

Geschäftsbericht 2015 des BSV Waltrop 1550 e.V.
aufgestellt zur Generalversammlung am 12.03.2016

Ich gebe euch in diesem Geschäftsbericht einen Rückblick auf die Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr:

Januar 2015:

11.01. Neujahrsempfang der SPD Waltrop –Stadthalle -

18.01. Neujahrsempfang der CDU Burbaum's Dorftenne
Vorstand des BSV besuchte beide Veranstaltungen.

24.01. Besuch Winterfest vom Landwirtschaftlichen Lokalverein

31.01. Auftakt Karneval bei der III. Kompanie

Die 5. Jahreszeit = Narrenzeit wurde von der III. Kompanie wieder im „Haus der Kleingärtner“ veranstaltet. Volles Haus, tolles Programm, feierlustige Närrinnen und Narren, großes Buffet und große Bühne. Königspaar mit Hofstaat und GF-Vorstand mit Frauen, Oberst mit Frau und General waren eingeladen und sind gerne gekommen. Vorstand mit Frauen hatten für diese Saison das Motto „Charleston“ gewählt. In Kostümen der 20-Jahre boten sie ein schönes Bild. Für das neue Königspaar Roland I. und Britta I. mit ihrem Hofstaat und Adjutanten war es die erste Karnevalsveranstaltung in ihrer Regentschaft. Bei dem Outfit im Biene-Maja-Dress (gelb-schwarz) fiel es ihnen schwer, sich Platz zu verschaffen. Auch für BVB-Fans war dieser Anblick nur (schwer) zu ertragen, überwinterte doch der BVB am Tabellenende. Doch mit ihrem gemeinsamen Auftritt zauberten sie sofort Stimmung im Saal und für alle wurde es eine lange Nacht.

Februar 2015:

07.02. Karneval auf Französisch bei der I. Kompanie

Auch der Einladung zum Karneval bei der I. Kompanie sind Königspaar mit Hofstaat, Adjutanten, GF-Vorstand, Oberst und General in Burbaum's Dorftenne gerne gefolgt. Es wurde ein kurzweiliges Programm mit vielen Höhepunkten geboten.

14.02. Karneval bei der Königskompanie (IV.Kompanie)

Voller Saal in der Festdeele Schulte-Sienbeck. Die Königskompanie feierte mit einem tollen Programm Karneval. Klar, dass „ihr“ Königspaar mit Gefolge mitten drin waren und ihr Auftritt mit viel Helau und Alaaf bedacht wurde. Begleitet wurde das Königspaar natürlich wieder vom Vorstand mit Frauen, die auch hier wieder kräftig und sehr lange mitgefeiert haben.

An dieser Stelle gilt allen Mitwirkenden für die schönen Stunden dieser Karnevalswochenenden der Dank vom Königspaar Roland I. und Britta I. mit Gefolge und dem GF-Vorstand mit Frauen. Danke an Euch, dass wir mitten drin dabei waren und viel Spaß mit Euch hatten.

März 2015:

21.03. Jahreshauptversammlung des Bataillons

Der im letzten Jahr neu gewählte 1. Vorsitzende Ludger Grothus eröffnete pünktlich „seine“ 1. Jahreshauptversammlung und begrüßte die Schützenbrüder mit einem Horrido. Mit dem Lied „Unser Hauptmann unser König...“ wurde das Königspaar Roland I. und Britta I. vom Oberst Willi Scheffers in den Saal geführt.

Der 1. Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der diesjährigen Jahreshauptversammlung fest, die Tagesordnung wurde angenommen und die vorgelegten Tagesordnungspunkte wurden zügig abgearbeitet. Der Geschäftsbericht vom Geschäftsführer Theo Wesselbaum wurde auch in diesem Jahr kurz gehalten und besondere Ereignisse wurden mit Bildern unterlegt.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt in diesem Jahr war die Wahl des 1. Vorsitzenden für zwei Jahre in geheimer Abstimmung. Ludger Grothus stellte sich der Versammlung zur Wiederwahl und wurde mit 127 JA-Stimmen bei 3 Enthaltungen von den anwesenden Schützenbrüdern in seinem Amt bestätigt. Die fast einstimmige Wiederwahl von Ludger Grothus war ein hervorragendes Ergebnis und eine Bestätigung für ihn, dass er den Verein in die richtige Richtung führt und seine Schützenbrüder voll hinter ihm stehen.

Aus den Kompanien nahmen an dieser Jahreshauptversammlung teil:

I.	Kompanie 29
II.	Kompanie 38
III.	Kompanie 22
IV.	Kompanie 26
V.	Kompanie 15
Gesamt	130

Insgesamt verlief die Jahreshauptversammlung sehr harmonisch und wurde Dank der straffen Führung durch den 1. Vorsitzenden zur Freude aller Anwesenden bereits um **22.00 Uhr** beendet. Danach konnten noch in freundschaftlicher Atmosphäre viele Gespräche stattfinden und so manches Bier unter Freunden getrunken werden.

Wermutstropfen war jedoch die Beteiligung der Schützenbrüder an dieser Jahreshauptversammlung. Seit der Aufzeichnungen der Teilnehmer ab 1993 war dies die geringste Beteiligung. Im Schnitt waren bisher ca. 165 Schützen anwesend. Einige Schützen waren an diesem Samstag zwar familiär durch die Firmung ihrer Kinder gebunden, aber unterm Strich blieb die Teilnahme hinter allen Erwartungen zurück. Ursachen hierfür sind aus Sicht des Vorstandes nicht auszumachen, da doch die anwesenden Schützen sich alle positiv über den Verlauf und die Kürze der Versammlung äußerten. Vielleicht ist dies ja auch ein gutes Zeichen, dass der Rest sich gesagt hat: Wir sind mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden. Weiter so.

28.03. Königsball der Erntegemeinschaft

Das Erntekönigspaar Franz-Josef I. (Goer) und Renata I. (Niermann) hatten zu ihrem Königsball auf dem Hof Goer geladen. In dem festlich geschmückten Zeltvorbau und der toll dekorierten Scheune waren alle geladenen Königspaare und Gäste gekommen. Die eigens eingerichtete Fotoecke mit Strohbällen wurde von vielen, besonders von den Königspaaren für ein Fotoshooting genutzt. Es war eine rauschende Ballnacht.

28./29.03. Umstellung auf Sommerzeit

April 2015

15.04. Filmvorführung Schützenfestfilm 2014

In den letzten Wochen wurde häufig die Frage gestellt „Wann kommt der Film vom Schützenfest Pfingsten?“. Dann die erlösende Antwort von unserem Drehbuchautor und Schützenbruder Johannes Giering: „Er habe fertig“!! An diesem Tag war es dann soweit. Sein Film vom Schützenfest hatte Premiere. Burbaum's Dorftenne war gut besucht und viele Schützenbrüder und Schützenschwestern waren von dem fast zweistündigen Film begeistert. Johannes Giering hat es wieder einmal verstanden, Szenen und Amüsantes einzufangen. So mancher „Darsteller“ sorgte für viel Heiterkeit im Saal. Danke an Johannes Giering für diesen tollen Film. Leider kann Johannes aus gesundheitlichen Gründen von unserem Schützenfest 2016 keine bewegten Bilder mehr festhalten. Wir wünschen dir alles Gute und nochmals herzlichen Dank für schöne Schützenfestfilme der vergangenen Jahre.

25.04. Königsball von Roland I. und Britta I.

Zur Ausrichtung des Königsballs von unserem Königspaar Roland I. und Britta I. hatte sich im Vorfeld die IV. Kompanie und Königskompanie um ihren Hauptmann Christoph Rademacher viele Gedanken gemacht. Für den Sturmkönig und seiner Königin sollte es ein besonderer Königsball werden, da doch ihr Fest am Pfingstmontag durch den Sturm „Ela“ und durch den Einsturz des Zeltes so abrupt beendet werden musste. Die Idee der IV. Kompanie war klar: der Königsball 2015 muss in einem Festzelt gefeiert werden. Mit Christian Brune war schnell ein Partner gefunden und auf seinem Anwesen stellte die Königskompanie mit vielen fleißigen Helfern das Festzelt auf. Allein der Weg zum Zelt war besonders schön gelungen. An den Seiten angestrahlte Holzscheite, die ein Feuer symbolisierten und der ausgekofferte Weg mit Holzspänen. Die geladenen Königspaare wurden zum Sektempfang in Christophs Holzhütte empfangen. Hier loderte im Ofen ein wärmendes Feuer. Das Zelt war toll hergerichtet und in dieser Atmosphäre fühlten sich alle wohl. Doch bevor der eigentliche Königsball beginnen konnte, hatte unser Königspaar mit Vorstand alle Hände voll zu tun. An diesem Abend standen viele Ehrungen und Beförderungen an. Unter den Klängen der Heimatklänge marschierten Oberst, Adjutanten, Königspaar mit Hofstaat gegen 19.10 Uhr in Begleitung unserer Bürgermeisterin Nicole Moenikes mit Ehemann ins Festzelt ein.

Folgende Schützenbrüder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue in unserem Verein geehrt:

25 Jahre:

1.Kompanie:

Ralf Artmann, Oliver Distelkamp, Finko Grbesa, Roland Wirdeier, Franz Wilmesmeier

II.Kompanie:

Ute Schneider (Vereinswirtin) und Gerd Westhoff

III. Kompanie:

Reinhard Buxel, Rudi Fabritz, Dr. med.Gerd Hauptelshofer, Gerhard Michel, Leendert Ouwersloot, Bernd-Josef Schöpfer, Wolfgang Sokolowski

IV.Kompanie:

Bernd Billmann, Andreas Burbaum, Bernd Goer, Matthias Goer, Andreas Höwer, Claus Höwer, Peter Hundrup, Christoph Rademacher, Hans-Theo Schröer, Hubert Vedder, Bernd Windmüller, Willi Windmüller, Klaus-Theo Wulhorst

V.Kompanie:

Burghardt Engmann, Wolfgang Schumacher, Peter Weiss

Alle Jubilare wurden mit der silbernen Ehrennadel des Vereins geehrt.

40 Jahre:

I.Kompanie:

Heinrich Beermann, Harald Berse, Vitus Büllhoff, Wilhelm Brüggemann, Horst Distelkamp, Wilhelm Lehnardt, Alfons Mußhoff, Ferdinand Rosanowski

II.Kompanie:

Peter Rudolph

III.Kompanie:

Edgar Lobenberg, Heinz-Jürgen Olberding, Peter Schulz

IV.Kompanie:

Thomas Grae, Hugo Speckbrock, Helmut Schulz

Alle Jubilare wurden mit der goldenen Ehrennadel unseres Vereins geehrt.

50 Jahre:

I. Kompanie:

Alois Niehus, Werner Pawlowski, Josef Rademacher, Theo Sinder,
Werner Schülken

II. Kompanie:

Horst Bollrath, Gerd Neitemeier, Gerd Niewöhner

III. Kompanie:

Adolf Jung, Bernd Reers

IV. Kompanie:

Heinrich Bröggelhoff, Theodor Höwer, Willi Ripphaus sen.

V. Kompanie:

Heiner Haumann

Alle Jubilare wurden mit der goldenen Ehrenmedaille unseres Vereins geehrt.
Zusätzlich erhielt jeder Jubilar eine gerahmte Urkunde.

60 Jahre:

II. Kompanie:

Werner Wenige

65 Jahre (Altersjubilare erstmals eingeführt ab Königsball 2015)

II. Kompanie:

Theo Geismann, Franz Köster

III. Kompanie:

Helmut Megies

IV. Kompanie:

Heinrich Beisenbusch, Clemens Bollrath

Alle Jubilare (60 und 65 Jahre) wurden mit der goldenen Ehrenmedaille unseres Vereins geehrt. Zusätzlich erhielt jeder Jubilar eine gerahmte Urkunde.

Die Urkunden für die Jubilare ab 50 Jahre Mitgliedschaft hat unser Ehrenvorsitzende Manfred Rettkowski angefertigt. Herzlichen Dank lieber Manfred für deine diese Arbeit.

Ehrungen des WSB – Goldene Verdienstnadel –

Folgende Schützenbrüder wurden für ihre besonderen Verdienste mit der Ehre auszeichnung des Westfälischen Schützenbundes gewürdigt:

I. Kompanie :

Wolfgang Kain sen. und Edgar Schürck

II. Kompanie:

Rainer Hock, Werner Schomberg

IV. Kompanie:

Willi Drelmann

Herzlichen Glückwunsch!!

Beförderungen:

Auf Vorschlag ihrer Kompanien wurden zum **Leutnant** befördert:

II. Kompanie:

Kai Ungewitter

III. Kompanie:

Gerhard Dammköhler, Ingolf Kramer

IV. Kompanie:

Jens Ruthen, Ralf Siemann

V. Kompanie:

Jens Bentzien

Aufgrund seiner Wahl in den Bataillonsvorstand als stellvertretenden Geschäftsführer wurde Michael Klages von Amts wegen zum Leutnant befördert.

II. Kompanie – Beförderung Oberleutnant –

Auf der Jahreshauptversammlung der II. Kompanie wurde Bernd Mennemeier als stellvertretender Hauptmann gewählt und zum Oberleutnant befördert.

II. Kompanie – Beförderung Hauptmann -

Auf ihrer Jahreshauptversammlung wählte die II. Kompanie einstimmig Hubert Köster zu ihrem neuen Hauptmann als Nachfolger von Klemens Meßmann, der seine II. Kompanie 20 Jahre als Hauptmann geführt hat.

Unter lautem Applaus und Horrido wurde Hubert Köster zum neuen Hauptmann befördert.

Beim scheidenden Hauptmann Klemens Meßmann bedankte sich der Vorstand mit einem Geschenk (Kiste hochwertiger Zigarren) und einer Urkunde zum „Wiesenchef“ mit Sitz und Stimme im Bataillonsvorstand. Seine Ehefrau Ulla (sie hat ihn 20 Jahre lang immer unterstützt) erhielt einen Blumenstrauß.

Die letzte Beförderung an diesem Abend wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Hermann Geldmann moderiert. Aufgrund seiner Wahl zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Ludger Grothus zum Oberstleutnant befördert.

Allen Beförderten herzlichen Glückwunsch vom Vorstand, Königspaar und den Schützenbrüdern!!!

Die Urkunden zur Beförderung zum Hauptmann und Oberstleutnant wurden von unserem Ehrevorsitzenden Manfred Rettkowski angefertigt. Herzlichen Dank dafür. Die Urkunde für Klemens Meßmann zum „Wiesenchef“ wurde von der Künstlerin Stefanie Breimann erstellt. Auch ihr gilt unser Dank dafür.

Nach dieser Mammutaufgabe empfing unser Königspaar die Majestäten aus Brockenscheidt-Leveringhausen, Elmenhorst, Henrichenburg, Oberwiese und Erntegemeinschaft mit Gefolge zum Sektempfang oder einer kühlen Flasche Gerstensaft im Pavillon von Christian Brune. Gegen 21.00 Uhr erfolgte der gemeinsame Einmarsch ins Festzelt, angeführt von den Heimatklängen, gefolgt von Oberst Willi Scheffers und Bürgermeisterin Nicole Moenikes mit Ehemann Richard, unserem Königspaar Roland I. und Britta I. mit Adjutanten und Hofstaat und die geladenen Majestäten mit ihrem Hofstaat.

Anschließend spielte die Band „Hot Dog“ zum Eröffnungstanz durch unser Königspaar auf. Es war ein rauschendes Fest und bis tief in den nächsten Morgen wurde gefeiert.

Dem Hauptmann der Königskompanie Christoph Rademacher mit seinen Schützenbrüdern gilt unser besonderer Dank, haben sie doch diesen Königsball allein organisiert und durchgeführt. Dieser Königsball in dieser Ambiente wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben. Ich glaube sagen zu dürfen, dass künftige Königsbälle in ähnlicher Form durchgeführt werden sollen. Die Stimmung war einfach toll. Stadthalle ade.

Mai 2015

14.05. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr –Christi Himmelfahrt -

In freundschaftlicher Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Schützen war es selbstverständlich, dass wir den Floriansjüngern unsere Aufwartung machten. Horrido und Gut Schlauch passen zusammen.

24.05. Pfingstsonntag – Ausmarsch Schützenfest Brockenscheidt-Leveringhausen

Endlich wieder Schützenfest. Der fusionierte Schützenverein Brockenscheidt – Leveringhausen und das amtierende Königspaar Wilm I. und Conny I. (Bauernfeind) hatten zu ihrem Schützenfest geladen. Wir sind gerne der Einladung gefolgt. Unser Königspaar Roland I. und Britta sowie Vorstand hatten die Schützenbrüder aufgerufen, zahlreich zum Festumzug anzutreten. Das Wetter war herrlich und der Verpflegungswagen vom Königspaar war mit gekühlten Getränken gut gefüllt.

Oberst Willi Scheffers ließ um 15.45 Uhr die Schützen antreten und wünschte allen einen schönen Pfingstsonntag und viel Vergnügen an diesem heutigen Tag. Dem General Georg Bertling konnte er 120 Schützen zum Antreten melden. Der General bedankte sich und wünschte auch schöne Pfingsttage. Nach der Meldung durch den General an das Königspaar richtete König Roland I. ein paar kurze Worte des Dankes an seine Schützen, bevor das Kommando vom Oberst kam „rechts um, im Marsch links“.

Musikalisch wurden wir begleitet von dem Trommlerkorps Westfalenklang aus Castrop-Rauxel. Wir staunten nicht schlecht, waren diese doch nur mit 10 Musikern erschienen. Der größte Verein mit der kleinsten Kapelle.

Auch unserem Kassenwart Michael Kuhnert war die geringe Teilnahme der Musiker ein Dorn im Auge und er verhandelte den vereinbarten Preis für diesen Auftritt mit dem Chef von Westfalenklang neu und zahlte weniger.

Diesmal wurde der Anschluss an den Festumzug nicht „verschlafen“. Wir hatten sofort Anschluss aber irgendwie klappte es nicht mit dem Taktschritt. Der Abstand wurde mit der Folge immer größer. Es lag wohl diesmal an der Vorgabe der Kapelle. Erst beim Zwischenstopp liefen wir wieder auf.

Der Verpflegungswagen stand schon auf unserer Höhe und die durstigen Kehlen konnten gestillt werden.

Nach Abnahme der Parade ging es dann zügig zum Festzelt. Nach dem Einmarsch der Königspaare mit ihrem Gefolge und der anschließenden Ausgabe der Biermarken an unsere Schützen staunte der Kassenwart Michael Kuhnert und sein Stellvertreter Marvin Streck nicht schlecht.

Konnte der Oberst beim Antreten im Hirschkamp noch 120 Schützen melden, waren es bei der Ausgabe der Biermarken tatsächlich 189. Der Kassenwart bemühte einen Bibelspruch und sprach von der „wundersamen Vermehrung der Biermarken“. Aber sei's drum, der Nachmittag und auch der Abend klang für die Schützen mit viel Horrido auf die Biermarken vom König und Bataillon aus.

Viel Zeit blieb den Akteuren nicht, bis es um 20.00 Uhr für Königspaar mit Hofstaat, Vorstand und Fahnenoffizieren hieß: Einmarsch zum großen Schützenball.

Der Vorstand bedankte sich beim scheidenden Königspaar Wilm I. und Conny I. (Bauernfeind) mit einem Blumengeschenk für drei schöne Jahre ihrer Regentschaft.

Die Stimmung im Festzelt an diesem Abend war großartig und unser Königspaar soll nach unbestätigten Meldungen das Zelt abgeschlossen haben.

So toll der Sonntag war, am Montagmorgen zunächst zum Beginn des Vogelschießens Nieselregen. Aber gegen Mittag zogen die Regenwolken ab und die Sonne lachte über der Vogelwiese. So nach und nach füllte sich die Vogelwiese mit Besuchern. Klar, dass auch unser Königspaar mit Gefolge, Vorstand und etliche Schützen von uns sich unter das Volk mischten. Der Endkampf um die Königswürde zog sich lange hin. Erst gegen 17.25 Uhr fiel der letzte Schuss und der neue König von Brockenscheidt-Leveringhausen stand mit Marco Reismann fest. Zu seiner Königin nahm er Barbara Middeldorf.

Pünktlich gegen 20.00 Uhr erfolgte der Einmarsch zum Krönungsball. Angeführt von unseren Fahnenoffizieren, Oberst, Vorstand und Königspaar mit Gefolge machten wir dem neuen Königspaar von Brockenscheidt-Leveringhausen unsere Aufwartung und gratulierten mit dem Wunsch verbunden, drei schöne Jahre mögen ihre Regentschaft begleiten.

Der Besuch im Zelt an diesem Abend war überschaubar, aber der Stimmung tat dies keinen Abbruch. Es wurde gefeiert und getanzt bis weit nach Mitternacht.

Juni 2015

04.06.

Halleluja und Horrido

Schon traditionell wird der BSV Waltrop zur Fronleichnamsprozession eingeladen. Diese fand am 04. Juni statt. Für die Ausrichtung war der Bezirk St.Ludgerus zuständig, verbunden mit 50 Jahre St. Ludgerus. Die Prozession fand mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr auf dem Hof unseres Vogelbauers Hubert Brüggemann statt. Fahnenabordnung und ca. 50 Schützen fanden sich auf dem Hof ein. Im Anschluss an die Messe führte uns die Prozession durch das Egelmeer, in die Klöcknersiedlung und dann zum Gasthaus unseres Schützenbruders Claus Büchner. Auf einem alten Kohlenwagen war ein Altar aufgebaut. Nach einer kurzen Andacht ging es weiter zum Turm von St. Ludgerus mit Schlusseggen. Danach begann rund um den Turm das Pfarrfest. Das Wetter spielte kräftig mit. Die Organisatoren hatten alles toll vorbereitet und so war ein langer Nachmittag bei guten Gesprächen, Kaffee, Kuchen, Reibeplätzchen und so manches kühles „Blonde“ vorprogrammiert. Dabei wurde bewiesen, dass Halleluja und Horrido eng verknüpft sind.

21.06.

Ausmarsch Schützenfest Oberwiese

Wenn die Schützen in Oberwiese ihr Schützenfest feiern ist Stimmung garantiert. Nur mit dem Wettergott haben die Verantwortlichen leider keinen Vertrag. Trotz dunkler Regenwolken über dem Hebewerk konnte Oberst Willi Scheffers dem General und Königspaar Roland I. und Britta I. ca. 160 angetretene Schützenbrüder unseres Vereins zum Festumzug melden. Aufgrund der zu erwartenden schlechten Wetterlage konnte unser General diesmal nicht vorneweg mit dem offenen Cabrio von Sascha Müller fahren und musste leider auf dem Invalidenwagen Platz nehmen. Mit etwas Verspätung setzte sich der Festumzug ab dem Aufmarschpunkt am „Alten Hebewerk“ in Bewegung und führte uns wieder am Schiffshebewerk und der Förderschule Oberwiese vorbei. Diesmal hatten uns die „Oberwieser“ ziemlich am Anfang des Festumzuges positioniert und das sollte unser Glück sein. Exakt zu dem Zeitpunkt, als unser Verein vor den Königspaaren zur Parade Schritt, fing es an zu regnen. Gerade im Zelt eingetroffen, öffnete er alle Schleusen. Die meisten von uns kamen mit trockenem Rock und Füßen davon. Nur die Königspaare mit Gefolge hatten Mühe, halbwegs trocken ins Zelt zu kommen. Aber die Frisuren und Kleider der Damen haben dies auch überstanden. Unser Königspaar Roland I. und Britta I. fühlten sich sichtlich wohl und winkten beim Einmarsch ins Zelt dem Volk nach links und rechts zu.

Nach dem Kaffeetrinken und einer kurzen Pause traten Fahnenoffiziere, Oberst, Vorstand mit Königspaar und Hofstaat gegen 20.00 Uhr vor dem Festzelt zum Königsball an. Der Vorstand bedankte sich beim scheidenden Königspaar Andreas I. und Melanie I. (Walgenbach) mit einem Blumenkorb für eine tolle Regentschaft.

Das Vogelschießen am Montag wurde von äußerst mäßigen Wetter mit kräftigen Windböen begleitet. Nach einem hochspannenden und dramatischen Vogelschießen hatte Oberwiese einen Kaiser. Exakt zehn Jahre nach seinem ersten Königsschuss holte sich Karsten Sandhofe die Kaiserwürde. Zu seiner Kaiserin wählte er auch seine „Königin“ Petra Konetzny.

Zum Krönungsball um 20.00 Uhr traten wieder unsere Fahnenoffiziere, Oberst, Vorstand mit Königspaar und Hofstaat an. Der Vorstand gratulierte dem Kaiserpaar mit einem Blumenpräsent. Eine rauschende Ballnacht schloss sich an.

22.06.:

Beginn Vorverkauf Oktoberfest 2015

Für den geschäftsführenden Vorstand unseres Vereins war es eine kurze Nacht nach Oberwiese. Begann doch an diesem Morgen um 9.00 Uhr der Vorverkauf unseres Oktoberfestes vor dem Reisebüro „Fernwehlounge“. Bereits gegen 5.30 Uhr in der Früh wurden wir mit Fotos von Wartenden per Whatsapp geweckt. Die Ersten hatten sich bei strömenden Regen mit heißem Kaffee angestellt, um eine Karte für das Oktoberfest zu ergattern. Als Claudia und Katharina Grothus, Anja Kuhnert sowie Ingrid Wesselbaum um 9.00 Uhr in feschen Dirndl die Tür öffneten, war die Schlange der Wartenden bereits von der Rösterstraße bis in die Fußgängerzone in Höhe Feinkost Riechmann angewachsen. Der „Wiesn-Ansturm“ war enorm und schon da konnten wir vom Vorstand absehen, dass nicht alle mit Karten versorgt werden konnten. In nur 75 Minuten waren die Tickets ausverkauft. Zu diesem Zeitpunkt hatten noch deutlich über 100 Menschen vor dem

Reisebüro gewartet und gehofft, ein Ticket zu bekommen. Leider vergeblich. Von einigen Enttäuschten mussten sich unsere Damen und auch wir vom Vorstand unsinnige Kommentare anhören. Vor dem Reisebüro, im Netz und bei Facebook ließen einige mächtig Dampf ab.

Da tat uns der Kommentar von Martin Behr in der Waltroper Zeitung vom 23. Juni 2015 gut, der diese Kritik als unfair zurückwies. Wer zuerst kommt, der mahlt auch zuerst. So ist es bei einem Vorverkauf für BVB und Schalke, so ist es beim Vorverkauf für Helene Fischer und so ist es auch beim Oktoberfest: egal ob München oder Waltrop, so der Kommentator (auszugsweise).

Juli 2015 Sommerpause – keine Veranstaltungen -

August 2015

08.08.: Schützenfest Altenheim

Schon eine Woche vorher hatten Schützenbrüder der I. Kompanie das Altenheim mit grün-weißen Fahnen geschmückt. Die Bewohner fieberten „ihrem“ Schützenfest entgegen. Der Ehrenvorsitzende Manfred Rettkowski hatte alles organisiert und so konnte Oberst Willi Scheffers an diesem Tag ca. 90 angetretene Schützenbrüder dem General und Königspaar melden. Mit den Heimatklängen marschierten wir von der Großen Geist zum Altenheim und wurden von den Bewohnern mit grün-weißen Fähnchen herzlich begrüßt. Das Wetter war herrlich, der Schießstand von Brockenscheidt-Leveringhausen mit den Schießwarten Wilm Bauernfeind und Frank Scheidle war hergerichtet. Der vom Vogelbauer Thomas Stern erbaute prächtige Aar wurde unter den Klängen des Spielmannzuges hochgezogen und das Schießen konnte beginnen. Stellvertretend für die Bewohner schossen unsere Schützenbrüder als Paten auf den Vogel. Als erster schoss Jochen Bruns für Gertrud Wiederhold die Krone ab, Rainer Hock den Apfel für Erika Lang, Bernd Mennemeier das Zepter für Marie-Luise Rüdiger, Hubert Köster den linken Flügel für Anne Matzmoor und General Georg Bertling den rechten Flügel für Gerda Haße.

Nun wurde es spannend. Nach einer kurzen Feuerpause begann das finale Schießen um die Königswürde. Abwechselnd schossen die Schützenbrüder für ihre Paten auf den Rumpf von Gustav (so wurde der Vogel getauft). In der Zwischenzeit gab es Flüssiges am Bierstand, bewirtschaftet stundenweise von der II., III., IV. und V. Kompanie, Steaks und Wurst am Grillstand von der Feuerwehr, Erbsensuppe und Waffeln aus der Küche des Altenheim.

Um 15.01 Uhr war es dann soweit. Mit dem 358. Schuss schoss unser Bataillonskassierer Michael Kuhnert den Rest von Gustav von der Stange und machte seine Patin Erna Lange (86 Jahre) zur Königin vom Altenheim St. Peter. Seit 2011 gibt es das Schützenfest im Altenheim und Michael Kuhnert ist bereits doppelter Prinzgemahl. Beim ersten Mal schoss Michael Kuhnert den Vogel für seine Oma Agatha Rottmann ab. Die anschließende Krönung der sehr überraschten Königin Erna Lange nahm unsere Bürgermeisterin Nicole Moenikes vor.

Es war für alle Beteiligten wieder ein wundervoller Tag. Wenn man gesehen hat, wie viel Spaß die alten Leute hatten und wie begeistert sie waren, dann

ist klar, das Schützenfest im Altenheim St. Peter ist alle zwei Jahre fester Bestandteil unseres Vereins geworden.

09.08.: Reitertage ZRFV Waltrop

Der Zucht, Reit- und Fahrverein Waltrop e.V. hatte Vorstand und Königspaar mit Hofstaat zu den Reitertagen eingeladen. Wir sind dieser Einladung in Verbundenheit mit dem ZRFV gerne gefolgt und trafen uns am Sonntag um 15.00 Uhr um den „Großen Preis von Waltrop“ live zu verfolgen. Siegerin wurde im Stechen Marie Lütgenau. Zur Siegerehrung traten unser Königspaar Roland I. und Britta I. mit Hofstaat, Vorstand, Oberst und General an und überbrachten Glückwünsche.

September 2015

06.09.: Ausmarsch Schützenfest Henrichenburg

Henrichenburg ist zwar ein Stadtteil von Castrop-Rauxel, aber der ABSV Henrichenburg gehört zu Waltrop und so machten sich ca. 130 Schützen unseres Vereins auf, um am großen Festumzug am Schützenfestsonntag teilzunehmen. Königspaar und Hofstaat nahmen, wie auch bei den anderen Ausmärschen, in prachtvoll geschmückten offenen Kutschen teil. Der obligatorische Verpflegungswagen war vom Königspaar mit kühlen Getränken bestens bestückt. Oberst Willi Scheffers überraschte alle, hatte er doch zwei Kapellen für diesen Ausmarsch verpflichtet. Begleitet wurden wir von unseren Heimatklängen und dem Schützenmusikcorps Brambauer. Diese spielten hervorragend, viele Musikstücke konnten wir mitsingen und so fiel der lange Marsch nicht schwer.

Dieser führte uns durch toll geschmückte Straßen. Viele Hausgemeinschaften hatten es sich in den Vorgärten gemütlich gemacht und prosteten uns mehrfach ein Horrido zu. Im rappelvollen Zelt angekommen, wurden die Königspaare mit ihrem Hofstaat zunächst zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir Schützen freuten uns über die Biermarken und ließen so manches „Helles“ die Kehle runter laufen.

Zum Schützenball um 20.00 Uhr waren Fahnenoffiziere, Vorstand mit Vorsitzendem, Königspaar mit Hofstaat und Oberst angetreten um sich beim scheidenden Königspaar Werner I. und Claudia I. für ihre Regentschaft und zwei tolle Jahre mit vielen Höhepunkten zu bedanken. Nach dem offiziellen Teil wurde es noch eine lange, rauschende Ballnacht.

Am Montag war die Vogelwiese an der Lambertstraße durch Regen stark aufgeweicht. Auf der Wiese herrschte jedoch beste Stimmung und viele Besucher kamen. Wenn der ABSV Henrichenburg ruft, sind alle dabei.

Beim Königsschießen standen schnell drei ernsthafte Anwärter fest: Heinz-Georg Kranefoer, Matthias Wilmer und Johannes Kölker wollten unbedingt König werden. Den letzten Schuss gab Johannes Kölker ab und wurde neuer König des ABSV Henrichenburg. Zu seiner Königin nahm er Marlies Kranefoer (Ehefrau seines Mitkonkurrenten Heinz-Georg Kranefoer).

Der Krönungsball am Montag begann um 20.00 Uhr mit dem Einmarsch

der befreundeten Vereine mit ihren Majestäten. Es versteht sich von selbst, dass wir mit einem Blumengebinde dem neuen Königspaar unsere Aufwartung gemacht und Glückwünsche überbracht haben.

Für einen Montag war das Zelt rappellvoll. Immer wieder ein Phänomen in Henrichenburg. Übrigens Sonntag und Montag war freier Eintritt. Dies war nach Aussage vom Vorsitzenden Werner Wiesmann jedoch nicht ausschlaggebend, sondern der Zusammenhalt und die Feierlaune der Henrichenburger. Auch wir haben uns davon anstecken lassen und der Chronist hat, abgesehen von unserem Königspaar, als letzter „Waltroper“ das Zelt verlassen.

15.09.: Kündigung WSB

Auf der Bataillonsvorstandssitzung am 24.08.2015 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Mitgliedschaft des BSV Waltrop 1550 e.V. im Westfälischen Schützenbund zu kündigen. Mit Schreiben vom 15.09.2015 wurde der Austritt zum 31.12.2015 erklärt. Für den Austritt waren die hohen finanziellen Belastungen der Mitgliedschaft im WSB ausschlaggebend. Zukünftig wird es daher auf den Königsbällen keine Ehrungen vom WSB mehr geben.

20.09.: Waltroper Weltkindertag

In verschiedenen Vorgesprächen hat sich unsere Schießgruppe, federführend mit dem Kreisjugendwart Jörg Kotzian und unserem Bataillonsschießwart Franz Konieczny an der Ausrichtung dieses Weltkindertages beteiligt. Der Dosenwurfstand war ständig von den Kindern belagert. Auch unser Stand mit den Lasergewehren hinter der Stadthalle fand großen Anklang, nicht nur bei den Kleinen. Auch viele Väter hatten ihren Spaß. Danke hier an alle Helfer, die sich an diesem Tag für die Rechte der Kinder eingesetzt haben.

20.09.: Sommerfest Elmenhorster Blaskapelle

Der Einladung zum Sommerfest der Elmenhorster Blaskapelle sind der geschäftsführende Vorstand Ludger Grothus und Theo Wesselbaum mit Oberst, General und Ehrenvorsitzenden gerne gefolgt. Es war ein kurzweiliger Vormittag mit tollen Darbietungen der Blaskapelle. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Oktober 2015

02.10.: 50-jähriges Jubiläumstreffen unserer Königinnen

Das gibt es wohl in keinem anderen Verein. Seit nunmehr 50 Jahren treffen sich die ehemaligen Königinnen mit der aktuellen Königin zum regelmäßigen Plausch, sei es bei Geburtstagen oder anderen Anlässen. Diese Tradition wurde von der heute **93-jährigen Henny Heitfeld** ins Leben gerufen. An diesem Tag wurde nun dieses Jubiläum gebührend im Hotel Kranefoer

gefeiert. Unser Bataillonskassierer Michael Kuhnert hatte den Königinnen eine Bilderpräsentation vorbereitet, die für große Freude sorgte. Dies sollte jedoch nicht die einzige Überraschung an diesem Abend bleiben.

Einige Könige, verstärkt durch den Bataillonsvorstand, brachten den Königinnen mit unserer „Kapelle“ von Werner Bielefeld ein lautstarkes Ständchen dar. Viele Marschlieder wurden von den „Aktiven“ kräftig gespielt bis der amtierende König Roland I. den Dirigentenstab an die Gründerin der Königinnenrunde Henny Heitfeld übergab und diese mit sichtlicher Freude zwei Märsche dirigierte.

Auch wurde die Königinnenrunde reich beschenkt. Zwei große Flaschen Champagner wurden noch vor Ort geköpft und eingeschenkt und jeder Königin wurde eine Rose überreicht.

Auf der Speisekarte fehlte die Nachspeise. Diese wurde den Königinnen vom Vorstand nachgereicht. Bei Hohoff wurden „Hohoff's Tittchen“ bestellt und als weitere Überraschung serviert. Diese köstliche Nachspeise wurde spontan in „Königinnentittchen“ umbenannt. Als weitere Überraschung überreichte der Ehrenvorsitzende Manfred Rettkowski der Gründerin dieser Runde Henny Heitfeld eine Urkunde als Erinnerung an diesen Tag.

Nach den vielen Glückwünschen und einigen Sangesständchen feierten die Königinnen noch bis in die Nacht und ließen dieses bemerkenswerte Jubiläum fröhlich ausklingen.

15.10.: Neugründung Sportschützen Bürgerschützen Verein Waltrop (SBSV)

Am 15.10.2015 stellt der neue Verein SBSV beim Amtsgericht Recklinghausen den Antrag auf Aufnahme in das Vereinsregister. Notariell beurkundet wurde der Eintrag am 28.10.2015. Als 1. Vorsitzender des SBVS wurde Franz Konieczny gewählt. In seinem Bericht wird Franz Konieczny noch näher auf den SBSV eingehen.

17.10.: Oktoberfest BSV Waltrop

O' zapft is!!! Alle Genehmigungen für den neuen Standort auf Meßmann's Wiese eingeholt und am 13.10.2015 rollten die ersten Wagen vom Festwirt Stockhorst an. Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit. Über die ganzen Tage der Aufbauphase regnete es und die Wiese wurde immer weicher. An dieser Stelle müssen wir uns ganz herzlich bei Laurenz Meßmann bedanken. Mit seinem Trecker hat er unermüdlich die Anhänger für den Aufbau auf die Wiese positioniert, damit der Flurschaden sich in Grenzen hielt. Auch unser Wiesenchef Klemens Meßmann war in dieser Phase immer an Ort und Stelle und Ansprechpartner. Herzlichen Dank euch beiden. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre das Oktoberfest 2015 so nicht möglich gewesen.

Am Freitag, 16.10.2015 um 14.00 Uhr trafen sich Vorstand mit Ordnungsamt, Feuerwehr, Zeltwirt, Laurenz und Klemens Meßmann zur Zeltabnahme. Die Abnahme verlief ohne Beanstandungen. Die 2. Auflage Oktoberfest 2015 unseres Vereins trat in die heiße Phase ein. Auch an diesem Tag informierten wir die Festbesucher über die Waltroper Zeitung, dass es aufgrund der

Regenfälle in den letzten Tagen keine Parkmöglichkeiten am Zelt gibt. Es sollte sich am Samstag zeigen, dass dies kein Problem war.

Der Einlass ins Festzelt begann pünktlich um 16.30 Uhr doch die Massen kamen gegen 17.30 Uhr und stauten sich am Eingang, da die Einlasskontrolle und die Entgegennahme an der Garderobe nur langsam voran ging. Hier bedarf es für das nächste Jahr einer Verbesserung. Mit einer halbstündigen Verspätung war es dann soweit. Unsere Bürgermeisterin hatte eine zünftige Schürze um, Zapfhahn und Holzhammer in der Hand und schlug mit zwei gekonnten Schlägen den Hahn in das Fass. Ein Sicherheitsschlag folgte noch und dann lief das König-Ludwig-Bier in die Krüge. Nicole Moenikes wünschte allen Besuchern ein zünftiges und friedliches Oktoberfest 2015 in Waltrop.

Getreu dem Oktoberfestmotto waren 99,9 % der 2000 Oktoberfestfans in schicken Dirndl und Lederhosen erschienen und von jetzt auf gleich herrschte nach dem Fassanstich eine Bombenstimmung in dem gut beheizten Zelt. Auch mit der Band „Die Zwiebeltreter“ aus Bamberg haben wir wieder voll den Geschmack der „Wiesn-Besucher“ getroffen. Schon nach den ersten Takten gab es kein Halten mehr und die ersten standen auf den Bänken. Die „Krüge hoch“ forderten die Zwiebeltreter immer wieder und alle machten mit.

Gegen 20.00 Uhr stand ein weiterer Höhepunkt unseres Festes an: die Bekanntgabe der „Miss Oktoberfest Waltrop 2015“. Im Vorfeld hatte es sich die Jury nicht leicht gemacht, aus den vorliegenden Bewerbungen die neue „Miss“ zu wählen. Doch zum Schluss konnte es nur eine werden und die Wahl fiel auf Lena Wesselbaum. Bei der Bekanntgabe ihres Namens war diese sichtlich überrascht und gerührt. Von der anwesenden „Miss Oktoberfest 2014“ Catrin Trappe übernahm Lena Wesselbaum Krone und Schärpe. Die Krönung übernahm unsere Königin Britta I.

Den ausgelobten Preis für ein Luxuswochenende für zwei Personen im Fünf-Sterne Kameha Grand Bonn –Hotel überreichte der Inhaber der Fernwehlounge und Stifter dieses Preises Manuel Larius.

Danach ging die Oktoberfestparty ohne Unterbrechung weiter. Diesmal endete das Oktoberfest 2015 nicht wie sonst obligatorisch um 24.00 Uhr, sondern erst um 1.00 Uhr, da wir auch etwas später gestartet waren. Pünktlich um 1.00 Uhr erklang der letzte Ton von den Zwiebeltretern und so langsam und sehr diszipliniert leerte sich das Zelt.

Bedenken, dass die nahe Recklinghäuser Straße, die von den Besuchern zu überqueren war, zur Gefahr werden konnte, haben sich glücklicherweise nicht bestätigt. Auch gab es keine nennenswerten Zwischenfälle im Zelt und außerhalb. Es war eine friedliche und stimmungsvolle Oktoberfestnacht 2015 in Waltrop. Was wäre Waltrop ohne Oktoberfest. Wegzudenken ist dieses vom Bürgerschützenverein veranstaltete Fest aus dem Kalender nicht mehr und so wird es 2016 wieder eine neue Auflage geben.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern, die zum Erfolg beigetragen haben.

25.10.: 100-jähriges Bestehen DRK – Ortsverband Waltrop

Der Ortsverband des DRK Waltrop feiert an diesem Tag sein 100-jähriges Bestehen und hat aus diesem Anlass zu einer Feierstunde in das DRK-Heim eingeladen. Die Glückwünsche überbrachte der geschäftsführende Vorstand.

24./25.10. Umstellung auf Winterzeit

28.10.: Tag des Ehrenamtes

Die Bürgermeisterin hatte für Mittwoch um 17.00 Uhr in den Sitzungssaal geladen, um in einem feierlichen Rahmen den Bürger des Jahres zu ehren. Geehrt wurden Josef Schlierkamp und Heinz Biefs. Eine Abordnung unseres Vereins nahm in Grün an dieser Veranstaltung teil.

November 2015

02.11.: Treffen aller Vereine zur Terminansprache – Brockenscheidt-Leveringhausen

Gastgeber zu diesem Treffen war der BSV Brockenscheidt-Leveringhausen und hatte alle befreundeten Vereine in die Gaststätte Waldeck eingeladen, um die Veranstaltungen im Jahr 2016 abzustimmen und um gemeinsame Fragen, Anregungen zu erörtern.

15.11.: Volkstrauertag

Zur Überraschung aller mussten wir im letzten Jahr der Presse entnehmen, dass die Gedenkveranstaltung an der Friedhofskapelle von der neuen Bürgermeisterin Nicole Moenikes abgesagt wurde. Geringe Teilnahme und Kostengründe wurden als Begründung geliefert. Von vielen Seiten wurde diese Absage scharf kritisiert, auch von den Schützenvereinen wurde durch den BSV Elmenhorst (Veranstalter des letzten Treffen aller Vereine) eine Protestnote an die Bürgermeisterin übermittelt. Die Proteste zeigten Wirkung und im Jahr 2015 fand diese Gedenkveranstaltung in Abstimmung mit den Vereinen wieder statt. Von unserem Verein wurden 120 rote Grablichter gespendet, die auf den Ehrengräbern aufgestellt wurden.

Dezember 2016

02.12.: General Georg Bertling wird 80

An diesem Tag vollendete unser „Schorsch“, wie sie ihn alle liebevoll nennen, seinen 80. Geburtstag. Groß gefeiert wurde dieses Wiegenfest am 04.12. in der Dorftenne Burbaum. Klar, dass seine Schützen ihm mit Pauken und Trompeten ein Ständchen brachten. Viel Lob und Anerkennung zollten ihm in ihren Reden der Ehrevorsitzende Manfred Rettkowski und der Geschäftsführer seiner I. Kompanie Torsten Stern.

19. 12.

Spendenübergabe Oktoberfest 2015

Wer feiern kann, der kann auch Spenden. Unser Verein hatte sich schon im Vorfeld des Oktoberfestes vorgenommen, von jeder verkauften Eintrittskarte je ein Euro an die Jugend in Waltrop zu spenden. Aus dem grandiosen Erfolg der zweiten Auflage des Oktoberfestes konnten so an diesem Tag 2.000,00 Euro an die Verantwortlichen vom Kinder- und Jugendbüro im Cliquentreff an der Hafestraße im Beisein von vielen Jugendlichen vom Vorsitzenden Ludger Grothus, Kassenwart Michael Kuhnert und Geschäftsführer Theo Wesselbaum übergeben werden. Aus der Spende wird ein Spielgerät für die Fußgängerzone angeschafft, Geld gibt es auch für die Ausstattung des Cliquentreffs und auch das politische Engagement des Kinder- und Jugendparlaments wird unterstützt: Die jungen Leute bekommen ein Satz Sweatshirts mit dem KiJuPa-Aufdruck.

Von Frau Britt Wagner vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Waltrop erhielten wir ein Dankschreiben mit folgenden Worten, ich zitiere:
„Lieber Herr Kuhnert, lieber Herr Wesselbaum, lieber Herr Grothus! Ich möchte mich bei Ihnen und dem BSV im Namen des Kinder- und Jugendparlamentes für die finanzielle Unterstützung zu den Kapuzenpullovern bedanken. Seit vielen, vielen Jahren wünschten sich die Kids solche Pullover, doch leider konnte ich aus finanziellen Gründen, ihnen diesen Wunsch nicht erfüllen – bis Sie kamen!!! Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie glücklich die Kinder und Jugendlichen des KiJuPa nun über ihren eigenen Pullover sind und mit welchem stolz sie diese tragen. Nochmals herzlichen Dank, dass Sie dem KiJuPa diesen Traum möglich gemacht haben“.

Einen schöneren Abschluss zum Geschäftsjahr 2015 kann es nicht geben.

Schlussworte

Zum Schluss meines Geschäftsberichtes kann ich mich nur noch bei allen Schützenbrüdern bedanken, die sich zum Wohle des Vereins engagieren und ihre Freizeit einsetzen. Den Fahnenoffizieren sei ebenfalls Dank gesagt. Sie haben zu Ausmärschen, Königsbällen, diversen Anlässen und bei unserem eigenen Schützenfest ein hohes Maß an Zeit, Ausdauer und Disziplin zu leisten. Mein besonderer Dank richtet sich an den gesamten Bataillonsvorstand, an die Kompanien und hier insbesondere an die Hauptleute und Vorstände. Vergessen möchte ich auch nicht die Schießgruppen und deren Schießwarte. Ihr seid ein wichtiges Glied in unserer Kette. Ihr veranstaltet die Schießabende und seid auch für so viele gemütliche Abende zuständig. Nehmt daher den Ball mit den Jugendlichen unserer Stadt auf. Geht auf sie zu und nehmt sie mit. Nur so können wir weiterhin unser Motto prägen: durch soziales Engagement an Akzeptanz gewinnen.

Herzlich danken möchte ich auch den Ehefrauen, Lebensgefährtinnen und Freundinnen von uns. Ohne deren tatkräftige Unterstützung würden viele Feste und Veranstaltungen so nicht stattfinden können, sowie bei allen Sponsoren, die unseren Verein im Jahr 2015 unterstützt haben. Der örtlichen Presse gilt auch mein Dank für die stets gute Berichterstattung über unseren Verein.

Auch möchte ich mich bei unserem 1. Vorsitzenden Ludger Grothus bedanken. Die Zusammenarbeit mit ihm im Vorstand war stets harmonisch und sehr vertrauensvoll.

Mit ihm und ich betone, mit dem gesamten Vorstand befinden wir uns auf einem guten Weg. Einige positive Dinge sind bereits angelaufen bzw. umgesetzt. So ist das Oktoberfest fester Bestandteil geworden, die Jugendabteilung befindet sich in der Gründung, unsere Homepage wird im Auftritt moderner und für Smart- und iPhones auf den neuesten Stand gebracht. Gleichwohl warten für die Zukunft noch weitere Aufgaben auf uns.

Hierzu fällt mir ein Spruch ein: **Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit !!!**

Die Lösung und die Umsetzung von weiteren Ideen und Aufgaben können jedoch nur gemeinschaftlich und in einer partnerschaftlichen Atmosphäre gelingen.

Dies hat selbst schon Aristoteles erkannt:

*„ Die Freundschaft gehört zum Notwendigsten in unserem Leben.
In Armut und im Unglück sind Freunde die einzige Zuflucht.
Doch die Freundschaft ist nicht nur notwendig, sonder auch
schön“*

(Aristoteles - um 350 v.Chr.-)

In diesem Sinne bedanke mich bei euch für eure Aufmerksamkeit. Der Versammlung wünsche ich noch einen harmonischen Verlauf und schliesse den Jahresbericht 2015 mit einem dreifachen Horrido.

Horrido
Theo Wesselbaum
1. Geschäftsführer